WEINVIERTLER JUGENDLIGA 2024/25



Die JUGENDLIGA wird 2024/25 als Mannschafts- und Einzelturnier ausgetragen.

Damit können auch Spieler(innen) von Vereinen, die keine Mannschaft stellen, an einem elogewerteten Jugendturnier teilnehmen.

Alle Spieler(innen) müssen für ihren Verein vor dem ersten Einsatz beim NÖSV angemeldet werden (chess-results//Meldekartei//An/Abmeldungen).

Turniermodus: Mannschafts- und Einzelturnier

Turnierregeln: Es gelten die Schachregeln der FIDE und die Bestimmungen der NÖ-

TuWO

Spielberechtigt: Jahrgang 2008 und jünger

Elowertung: Österreichische Elowertung

Bedenkzeit: 30 Minuten + 30 Sekunden pro Zug

Runden: 6 Runden im Schweizer System

Schreibpflicht: Bis zum Ende der Partie

Teilnahmebedingungen:

- Vereinszugehörigkeit: Spieler(innen) müssen vor dem ersten Einsatz beim NÖSV gemeldet sein
- Keine Vereinsgastspieler zulässig

Wertungen und Preise:

Teamgröße: Vier Spieler(innen) pro Mannschaft

Mindestteamgröße: Auch Vereine mit drei Spielern(innen) werden als Mannschaft

gewertet

Zuteilung: Die besten vier Spieler(innen) eines Vereins bilden die 1. Mannschaft. Spieler 5-8 bilden die 2. Mannschaft usw.

Wertungskriterien: a) Punkte, b) Sonnenborn-Berger, c) Arranz-System, d) Buchholz

Preise:

- Mannschaftswertung:
 - o Wanderpokal für die beste Mannschaft des Weinviertels
 - Medaillen für die besten drei Teams (je vier Medaillen)
- Einzelwertung:
 - Pokale für die besten drei Spieler(innen)

Anmeldung:

- Anmeldefrist: Drei Tage vor Turnierbeginn
- Daten: ID-Nummer, Vor- und Nachname, Verein
- Anmeldung an:
 - o Stefan Pribitzer
 - o E-Mail: stefan.pribitzer@gmail.com

Termine und Spielorte:

- 1. & 2. Runde: 16.11.2024, 14:00 Uhr
 - o Ort: Stockerau, Polytechnische Schule, Judithastraße 3
- 3. & 4. Runde: 25.01.2025, 14:00 Uhr
 - o Ort: Volksschule Ringelsdorf/Niederabsdorf, Schulstraße 375

Michael Grand

- 5. & 6. Runde: 01.03.2025, 14:00 Uhr
 - o Ort: Korneuburg, Ruderverein Alemannia, Donaustraße 70

Um rege Teilnahme ersuchen der Schiedsrichter und der Jugendreferent des Weinviertels.

Stefan Pribitzer